

© Klemens Ortmeyer

Bildungscampus Gnigl

Minnesheimstraße 33
5023 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
SEP ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Stadt Salzburg Immobilien GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
MING Mathes Beratende Ingenieure GmbH

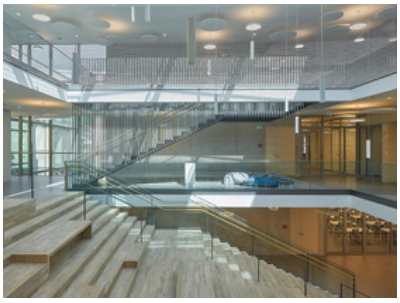
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
nsp landschaftsarchitekten stadtplaner

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
02. Juni 2021

Um die Fläche des Parkraums zu maximieren, wurde die Baumasse des Schulgebäudes am östlichen Rand des Grundstückes konzentriert. Sichtbetonfertigteile gliedern den horizontal geschichteten Baukörper. Die dazwischenliegenden gläsernen Fassaden sind geprägt durch unterschiedlich gelochte und geknickte, eloxierte Alubleche, welche als changierender Vorhang wirken. Mit Einschnitten und eingeschobenen, gerahmten Räumen – deutlich ablesbar in der sonst homogenen Gebäudehülle – wird auf die Dimensionen und städtebauliche „Körnung“ der Umgebungsbebauung reagiert. Die großen, mit hell lasiertem Lärchenholz gerahmten Fensteröffnungen bieten Ausblick auf die Parklandschaft und geben Einblicke in das schulische Leben – so entsteht ein Dialog zwischen Gebäude und Umgebung.
Die Lesetreppe bildet neben ihrer Primärfunktion das Kommunikations-Herzstück der Schule. Das offene und flexible Prinzip der Lernlandschaft wird in den Obergeschoßen fortgeführt. Über Schiebetüren und bewegliche Materialboxen können unterschiedliche, schnell zu verändernde Raum- und Lernkonstellationen generiert werden. Die in der Fassade als Rahmen sichtbare, eingeschobenen Sonderräume bilden in den Innenraum wirkende, besonders introvertierte Orte für konzentriertes Arbeiten.
Durch Ausnutzung der Topographie spannt sich zwischen der unter den Hang geschobenen Sporthalle und dem Schulgebäude der Pausenhof auf. Durch das Setzen von Bäumen werden Motive des Parks auf besondere Weise weitergeführt. (IA nach einem Text der Architekten)



© Klemens Ortmeyer



© Klemens Ortmeyer



© Klemens Ortmeyer

DATENBLATT

Architektur / Entwurf, Ausführung: SEP ARCHITEKTEN (Martin Bockelmann, Reinhard W. Klaus)
Bauherrschaft: Stadt Salzburg Immobilien GmbH
Tragwerksplanung: MING Mathes Beratende Ingenieure GmbH
Landschaftsarchitektur: nsp landschaftsarchitekten stadtplaner
Fotografie: Klemens Ortmeyer

Haustechnik: Winter Beratende Ingenieure für Gebäudetechnik GmbH, Düsseldorf
Lichtplanung: LICHT KUNST LICHT AG Ingenieure Designer Architekten für Beleuchtung, Berlin
Bauphysik: ita Ingenieurgesellschaft für Technische Akustik mbH; Beratende Ingenieure VBI. Wiesbaden
HHP NORD/OST: Beratende Ingenieure GmbH, Braunschweig
Energieplanung: Janßen Energieplanung, Hannover

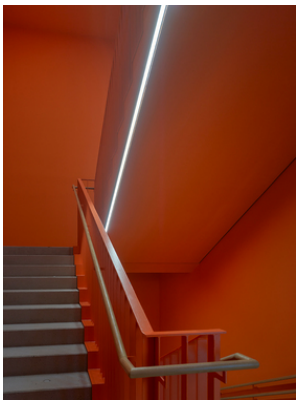
Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

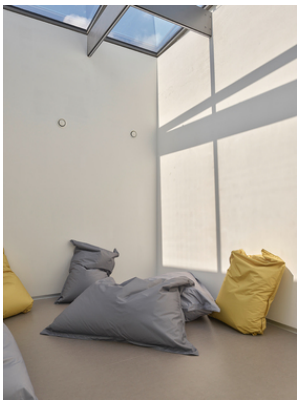
Wettbewerb: 10/2012 - 11/2012
Planung: 07/2013 - 06/2016
Ausführung: 11/2016 - 07/2019

Grundstücksfläche: 12.900 m²
Bruttogeschossfläche: 10.800 m²
Nutzfläche: 8.450 m²
Bebaute Fläche: 3.800 m²
Umbauter Raum: 42.850 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik, Wärmepumpe
Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau
Zertifizierungen: klima:aktiv


© Klemens Ortmeyer


© Klemens Ortmeyer


© Klemens Ortmeyer

Bildungscampus Gnigl

RAUMPROGRAMM

Bildungscampus mit 4-zügiger Volksschule, Kindergarten, Mehrzweckhalle, Produktionsküche mit Speiseraum sowie Vereinsräumlichkeiten

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: STRABAG

AUSZEICHNUNGEN

klima aktiv GOLD



© Klemens Ortmeyer



© Klemens Ortmeyer



© Klemens Ortmeyer

Bildungscampus Gnigl



Lageplan



Grundriss EG

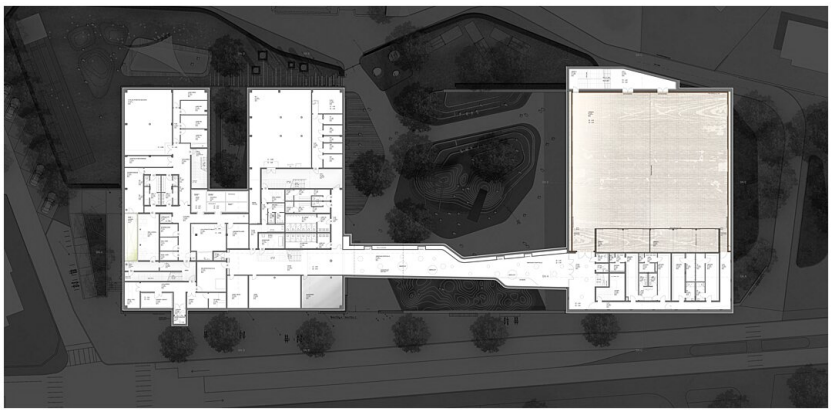


Grundriss OG1

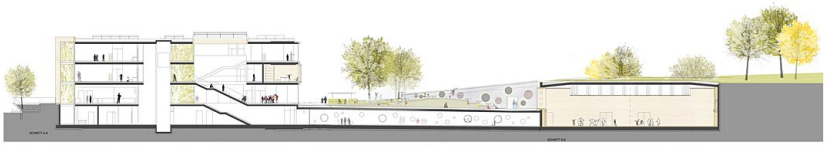
Bildungscampus Gnigl



Grundriss OG2



Grundriss UG2



Schnitt AA



Ansicht Süd